



Gemeinde Münchwilen AG

Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung

Datum:	Donnerstag, 15. Juni 2023
Zeit:	18.30 Uhr – 18.45 Uhr
Ort:	Feuerstelle Berg Münchwilen
Vorsitz:	Bruno Tüscher, Gemeindeammann
Protokoll:	Roger Wernli, Gemeindeschreiber
Stimmenzähler:	Gemeindeammann Bruno Tüscher (aus der Versammlung gewählt)
Präsenz:	Stimmberechtigte laut Stimmregister: 77 Die Gemeindeversammlung entscheidet über die zur Behandlung stehenden Sachgeschäfte abschliessend, wenn die beschliessende Mehrheit wenigstens einen Fünftel der Stimmberechtigten ausmacht, d.h. 16 Anwesend sind zu Beginn der Versammlung 35 Absolutes Mehr der Anwesenden 18
Gäste:	Alle 9 Einbürgerungswilligen, <i>Traktandum 4 Aktion „neue Ortsbürger 2022“</i> <u>Alle Beschlüsse der Ortsbürgergemeindeversammlung werden somit abschliessend gefasst.</u>

Traktandenliste:

1. Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 25. November 2022
2. Rechenschaftsbericht über das Jahr 2022
3. Rechnungsabschluss 2022
4. Aktion „neue Ortsbürger 2022“
5. Verschiedenes und Umfrage

Begrüssung:

Gemeindeammann Bruno Tüscher begrüsst alle Stimmberechtigten herzlich zur Ortsbürgergemeindeversammlung (Rechnungsgemeinde). Speziell begrüsst er die Münchwiler Ehrenbürger Hansruedi Geiger und Willy Schürch sowie die 9 Einbürgerungswilligen.

Ebenfalls begrüsst er die beiden Finanzkommissionsmitglieder Urs Schumacher und Marius Fricker. Urs Schumacher und Marius Fricker sind keine Ortsbürger und somit nicht stimmberechtigt.

Finanzkommissionspräsident Patrik Schwarb kann an der heutigen Versammlung leider nicht teilnehmen.

Einladung und Aktenauflage

Die Einladungen zur Ortsbürgergemeindeversammlung wurden fristgerecht zugestellt. Die Gemeindeversammlungsakten lagen bei der Gemeindekanzlei vom 1. Juni 2023 bis 16. Juni 2023 während den ordentlichen Bürostunden zur Einsichtnahme durch die Stimmberechtigten öffentlich auf. Damit ist die heutige Ortsbürgergemeindeversammlung ordnungsgemäss einberufen worden und somit verhandlungs- und beschlussfähig.

Ordnungsmängel und Formfehler

Ordnungsmängel und Formfehler sind sofort zu rügen.

Tonbandaufnahmen

Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass der Versammlungsablauf auf Tonband aufgenommen wird. Die Aufnahmen stellen eine wesentliche Erleichterung für den Protokollführer dar und werden nach der Genehmigung des Protokolls wieder gelöscht.

Traktandenliste

Eine Änderung der Traktandenliste wird **nicht** gewünscht.

Traktandum 1: Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 25. November 2022
--

Die Finanzkommission hat das Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 25. November 2022 geprüft und für richtig befunden. Das Original-Protokoll lag mit den Akten zur Gemeindeversammlung öffentlich auf. Es konnte zudem als Fotokopie bei der Gemeindekanzlei bezogen werden.

Diskussion:

Die Diskussion wird **nicht** gewünscht.

Antrag:

Das Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 25. November 2022 sei zu genehmigen.

Abstimmung:

Das Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 25. November 2022 wird **mit grosser Mehrheit** genehmigt.

Gemeindeammann Bruno Tüscher bedankt sich bei der Verwaltung für die Verfassung des Protokolls und bei der Finanzkommission für die entsprechende Prüfung.

Traktandum 2: Rechenschaftsbericht über das Jahr 2022

Der gemeinderätliche Bericht mit entsprechendem Antrag wird durch Gemeindeammann Bruno Tüscher erläutert.

Gemeindeammann Bruno Tüscher weist darauf hin, dass der Rechenschaftsbericht des Jahres 2022 auf den Seiten 7 bis 9 der Gemeindeversammlungsvorlage abgedruckt ist.

Bericht aus der Botschaft

Die Jahresrechnung 2022 bildet mit den dazugehörigen Erläuterungen einen Bestandteil des Rechenschaftsberichtes. Von den verschiedenen Gemeindeereignissen 2022 und von den Geschäften, mit welchen sich die Behörde und die Verwaltung im Jahre 2022 befasst haben, werden – im Sinne einer willkürlichen Auswahl – Ausführungen zu folgenden Punkten gemacht:

Forstwesen

Der Gemeinderat erstattet gestützt auf § 37 des Gemeindegesetzes den schriftlichen Rechenschaftsbericht über das Jahr 2022 (in Klammern jeweils Zahlen des Vorjahres):

Forstbetrieb Thiersteinberg

Waldfläche und Jahresnutzung

Der Forstbetrieb Thiersteinberg betreut als Einheitsbetrieb die Waldungen der Einwohner- und Ortsbürgergemeinden Gipf-Oberfrick, Wittnau, Wegenstetten, Frick, Eiken, Sisseln, Schupfart, Oeschgen und Münchwilen, den Staatswald Kanton Aargau und den Wald der römisch-katholischen Kirchgemeinde Frick/Gipf-Oberfrick sowie in der Gemeinde Stein die Privatwaldungen. Der Forstbetrieb bewirtschaftet eine Waldfläche von 1'194 ha (produktive öffentliche Wälder). Die Jahresnutzung 2022 belief sich auf 10'665 m³ (9'700 m³) oder 8.93 m³ (8.12 m³) pro Hektare. Dies entspricht 107.73 % (97.97 %) des Hiebsatzes. Der Nadelholzanteil an der Gesamtnutzung betrug 48.88 % (26.85 %), der Stammholzanteil 33.43 % (26.88 %). Zudem werden 252.37 ha Wald mit langjährigen Nutzungsverzichtsverträgen und 746.2 ha Privatwaldungen in allen Partnergemeinden betreut.

Personelles

Für die Leitung des Forstbetriebes ist Förster Philipp Küng verantwortlich. Als Stellvertreter und Vorarbeiter amtiert Bruno Husner, Forstwart. Als hauptamtliche Forstwarte sind Michael Fischer (80 %), Philipp Bründler und seit August Raphael Ruckli angestellt. Michael Fischer ist zudem für die Ausbildung der Lernenden verantwortlich. Weitere Forstwarte und Waldarbeiter leisten im Stundenlohn regelmässige Arbeitseinsätze. Bei Bedarf werden Unternehmer zur Ausführung von diversen Arbeiten zugezogen. Die betrieblichen Arbeitskräfte leisteten im Wirtschaftsjahr 2022 insgesamt 18'713 (14'898) Einsatzstunden. Als Kreisförster amtierte im Berichtsjahr Nils Osterwalder, Abteilung Wald, Aarau.

Lernende

Noa Freiburghaus, Wittnau, steht im 3. Lehrjahr. Rico Winter, Wölflinswil, ist im 2. Lehrjahr. Cyrill Rippstein, Kienberg, hat im August die Lehre begonnen.

Betriebskommission

Im Rahmen von drei Sitzungen konnte die Betriebskommission die anfallenden Geschäfte erledigen. Die Betriebskommission stand im Berichtsjahr unter dem Vorsitz von Vizeammann Georg Schmid, Gipf-Oberfrick. Ferner gehörten ihr Marc Gloor, Staatswald, Niklaus Beck, Wittnau, Felix Wendelspiess, Wegenstetten, Gunthard Niederbäumer, Frick, Stefan Grunder, Eiken, Fabian Leubin, Schupfart, Annick Caruso, Sisseln, Esther Herzog, Oeschgen, Patrick Geiger, Münchwilen, Philipp Küng, Betriebsleiter und Gemeindeschreiber Urs Treier, Gipf-Oberfrick, an.

Waldbereisung / Führungen

Im Berichtsjahr fand in folgenden Gemeinden eine Waldbereisung statt: Eiken, Frick, Gipf-Oberfrick, Münchwilen, Oeschgen und Wittnau.

Holzschläge

Bedingt durch die Betriebsstruktur wurden konzentrierte Holzschläge geplant und ausgeführt.

Ergebnis im Forstbetrieb

Bei einem Aufwand von CHF 2'159'365.68 (CHF 1'960'550.23) und einem Ertrag von CHF 2'470'200.55 (CHF 2'171'501.97) resultierte ein sehr erfreulicher Gewinn von CHF 310'834.87 (CHF 210'951.74). Der Gewinn des ganzen Forstbetriebs wurde auf die Vertragspartner gemäss dem beschlossenen Verteiler wie folgt aufgeteilt: OBG Eiken CHF 29'801.40, OBG Frick CHF 52'367.15, OBG Gipf-Oberfrick CHF 49'207.37, OBG Oeschgen CHF 13'097.00, OBG Sisseln CHF 8'734.80, OBG Schupfart CHF 10'090.80, OBG Münchwilen CHF 4'109.75, OBG Wegenstetten CHF 32'250.55, OBG Wittnau CHF 51'994.95, Staatswald CHF 52'747.15, Kirchenwald Frick/Gipf-Oberfrick CHF 6'433.95. Dies entspricht einem Gewinn von CHF 260.33 (CHF 176.67) pro Hektare bewirtschaftetem Wald (1'194 ha) oder CHF 29.15 (CHF 21.74) pro m³ Nutzung (10'665 m³). Der ausserordentlich hohe Gewinn ist auf das Ausbleiben von grösseren Zwangsnutzungen (Käferholz, Windfälle) und auf eine gute Markt- und Auftragssituation zurückzuführen.

Zwangsnutzungen

Durch einen leichten Borkenkäfer-Befall und tendenziell zunehmenden Trockenheitsschäden an Weisstannen und Buchen mussten im Berichtsjahr 831 m³ (1467m³) Zwangsnutzungen vorgenommen werden. Grössere Sturm-Schäden sind zum Glück ausgeblieben.

Pflanzungen und Pflege

Es wurden 1'253 Nadelbäume und 291 Laubbäume gepflanzt. Die gepflegte Fläche betrug im Berichtsjahr 4'689 Aren (3'247).

Finanzen

Siehe Erläuterungen zum Rechnungsabschluss 2022.

Diskussion

Die Diskussion wird **nicht** gewünscht.

Antrag

Der Rechenschaftsbericht über das Jahr 2022 sei zu genehmigen.

Abstimmung

Der Rechenschaftsbericht über das Jahr 2022 wird **mit grosser Mehrheit** genehmigt.

Traktandum 3: Rechnungsabschluss 2022

Der gemeinderätliche Bericht mit entsprechendem Antrag wird durch Gemeindeammann Bruno Tüscher erläutert.

Die Originalrechnungen lagen mit den Akten zur Gemeindeversammlung öffentlich auf. Auf der Homepage war eine detaillierte Rechnungsbroschüre aufgeschaltet. An der Gemeindeversammlung werden die wichtigsten Punkte nochmals mündlich durch Gemeindeammann Bruno Tüscher erläutert. Nachfolgend wird der Erfolgs- und Finanzierungsausweis präsentiert.

Ortsbürgergemeinde

	Rechnung 2022	Budget 2022	Rechnung 2021
Ergebnis betriebliche Tätigkeit	-12'898.20	-28'780.00	-10'906.50
Ergebnis aus Finanzierung	467'046.80	109'250.00	106'064.80
a.o. Ergebnis	0.00	0.00	0.00
Gesamtergebnis	454'148.60	80'470.00	95'158.30
Investitionsrechnung	0.00	0.00	0.00
Selbstfinanzierung	454'148.60	80'470.00	95'158.30
Finanzierungsergebnis	454'148.60	80'470.00	95'158.30

Der Ertragsüberschuss in der Ortsbürgergemeinde von CHF 454'148.60 wird dem Eigenkapital zugewiesen.

Die Finanzkommission hat im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen die Buchführung und die Jahresrechnung für das Rechnungsjahr 2022 geprüft. Für den Inhalt und das Ergebnis der Jahresrechnung ist der Gemeinderat verantwortlich. Die Aufgabe der Finanzkommission besteht darin, die Jahresrechnung zu prüfen und zu beurteilen.

Die Finanzkommission hat die Detailkonti und Zusammenzüge sowie die übrigen Angaben der Jahresrechnung auf der Basis von Stichproben geprüft. Ferner beurteilte sie die Anwendung der massgebenden Haushaltgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsrichtlinien sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes.

Aufgrund der Prüfung wird bestätigt, dass:

1. die Buchhaltung sauber und übersichtlich geführt ist;
2. die Bilanz und die Erfolgsrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmen und die Belege vorhanden sind;
3. die Buchführung, die Darstellung der Vermögenslage und die Jahresrechnung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen.

Marius Fricker, Mitglied der Finanzkommission, erklärt, dass die Finanzkommission den Rechnungsabschluss 2022 geprüft hat und dass die Buchhaltung sauber und übersichtlich geführt wurde. Auch die Jahresrechnung entspricht den gesetzlichen Vorschriften. Beanstandungen gab es keine. Die Bilanz wurde von einer externen Firma geprüft. Es wurden keine Beanstandungen vorgebracht.

Diskussion

Die Diskussion wird **nicht** gewünscht.

Marius Fricker, Mitglied der Finanzkommission, dankt der Leiterin Abteilung Finanzen, Bettina Huber, für die gute Zusammenarbeit, verliest den Antrag und lässt über den Rechnungsabschluss abstimmen.

Antrag

Der Rechnungsabschluss der Ortsbürgergemeinde für das Jahr 2022 sei zu genehmigen.

Abstimmung:

Der Rechnungsabschluss der Ortsbürgergemeinde für das Jahr 2022 wird **mit grosser Mehrheit** angenommen.

Traktandum 4: Aktion „neue Ortsbürger 2022“

Der gemeinderätliche Bericht mit entsprechendem Antrag wird durch Gemeindeammann Bruno Tüscher erläutert.

Ausgangslage

Die Schar der Ortsbürger und Ortsbürgerinnen wird immer kleiner. Aus diesem Grund hat der Gemeinderat im September 2022 einen Aufruf gemacht, um zu prüfen, ob es interessierte Einwohner*innen hat, welche in die Ortsbürgergemeinde Münchwilen AG aufgenommen werden möchten.

Daraufhin haben sich folgende neun Personen gemeldet:

Name, Vorname, Jahrgang, Strasse	Einkaufssumme in CHF
Dose Yannic, 1998, Kapellenstrasse 10	250
Furrer-Schiess Rosmarie, 1952, Kapellenstrasse 14	250
Marti Carla, 2004, Kilchackerweg West 2	250
Marti Laura, 2001, Kilchackerweg West 2	250
Wächter Madeleine, 1970, Lienechtstrasse 4	500
Winter Benjamin, 1985, Gemeinderainweg 4	500
Winter Sibylle, 1985, Gemeinderainweg 4	
Winter Severin, 2015, Gemeinderainweg 4	
Winter Florian, 2018, Gemeinderainweg 4	

Für die Aufnahme in das Ortsbürgerrecht gilt die Voraussetzung, dass die einbürgerungswilligen Personen bereits das Gemeindebürgerrecht der Gemeinde Münchwilen AG besitzen und während mindestens 20 Jahren in Münchwilen AG Wohnsitz haben. Im Rahmen der Einbürgerungsaktion beantragt der Gemeinderat, Carla und Laura Marti, in das Ortsbürgerrecht aufzunehmen, obwohl sie erst 19 Jahre in Münchwilen AG wohnhaft sind (Mutter ist Ortsbürgerin).

Alle Gesuchstellerinnen und Gesuchsteller sind zwischenzeitlich in das Gemeindebürgerrecht der Gemeinde Münchwilen AG aufgenommen worden und erfüllen die Voraussetzungen zur Aufnahme in das Ortsbürgerrecht von Münchwilen AG.

Der Gemeinderat hat die Gebühren für die Einbürgerung in das Gemeindebürgerrecht der Gemeinde Münchwilen AG auf CHF 100.00 pro Gesuchsteller gesenkt.

Einkaufssummen

Die Einkaufssumme für das Ortsbürgerrecht der Gemeinde Münchwilen AG beträgt CHF 500.00 (pro Einzelperson, Ehepaar mit und ohne Kinder).

Mit folgenden Voraussetzungen wird die Einkaufssumme auf CHF 250.00 reduziert:

- a. Bei einer Wohnsitzdauer des Gesuchstellers/der Gesuchstellerin in Münchwilen AG von mehr als 40 Jahren.
- b. Bei Abstammung von einem Ortsbürger/einer Ortsbürgerin

Sind beide Voraussetzungen erfüllt, beträgt die Einkaufssumme CHF 100.00.

Diskussion

Die Diskussion wird **nicht** gewünscht.

Antrag

Erteilung des Ortsbürgerrechtes der Gemeinde Münchwilen AG an die vorgenannten 9 Personen.

Abstimmung:

Die Erteilung des Ortsbürgerrechtes der Gemeinde Münchwilen AG an die vorgenannten 9 Personen. wird **einstimmig** angenommen.

Gemeindeammann Bruno Tüscher gratuliert den 9 Einbürgerungswilligen zur Aufnahme in das Ortsbürgerrecht der Gemeinde Münchwilen AG.

Willy Schürch fragt in Richtung Einbürgerungswillige wie es mit dem verbundenen Apéro aussieht.

Gemeindeammann Bruno Tüscher erwähnt, dass er die Frage so im Raum stehen lasse.

Traktandum 5: Verschiedenes und Umfrage

Informationen aus dem Gemeinderat

Gemeindeammann Bruno Tüscher orientiert die Anwesenden über die aktuelle Situation beim Restaurant Pöstli „zum Mönch“.

Gemeinderat Patrick Geiger informiert die Anwesenden über die Aktion Waldkauf 2022 und den aktuellen Stand der PV-Anlage beim Ortsbürgerhaus.

Wortmeldungen aus der Versammlung:

Nelly Utzinger möchte wissen, ob es bei einer allfälligen Fusion der Sisslerfeld-Gemeinden keine Münchwiler-Ortsbürger mehr gibt?

Gemeindeammann Bruno Tüscher erklärt, dass bei einer Fusion die Ortsbürgergemeinde in die Einwohnergemeinde integriert wird oder zu einer starken bzw. grossen Ortsbürgergemeinde zusammengeschlossen wird. Zudem erläutert er, dass das Vermögen der Ortsbürgergemeinde bewahrt oder an die Einwohnergemeinde weitergegeben werden muss.

Nachdem keine Wortbegehren gestellt werden, schliesst Gemeindeammann Bruno Tüscher um 18.45 Uhr die Ortsbürgergemeindeversammlung und bedankt sich bei den Anwesenden für ihr Erscheinen sowie beim Forstbetrieb Thiersteinberg für die Organisation und Verpflegung der heutigen Versammlung.

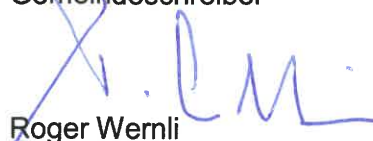
Zum Schluss gibt Förster Philipp Küng noch einige Informationen über die aktuelle Situation im Waldwesen ab.

GEMEINDERAT MÜNCHWILEN

Gemeindeammann

Gemeindeschreiber


Bruno Tüscher


Roger Wernli

PROTOKOLLPRÜFUNG

Die unterzeichneten Mitglieder der Finanzkommission haben das vorliegende Protokoll geprüft und es mit der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 15. Juni 2023 als übereinstimmend befunden.

4333 Münchwilen, 16.8.2023

MITGLIEDER DER FINANZKOMMISSION



Three handwritten signatures in blue ink are written over three horizontal lines. The first signature is a cursive 'M'. The second signature is a cursive 'H'. The third signature is a cursive 'K'.